



Marburg Miteinander für Kinder, Jugend und Familie

Formular Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien zur Bewältigung der Corona-Krise in der Universitätsstadt Marburg

Zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise und zum Nachteilsausgleich für die Kinder, Jugendlichen und Familien können Unterstützungsangebote durch Träger, Verbände und Vereine beim Magistrat der Stadt Marburg, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, jugend@marburg-stadt.de eingereicht werden. Der Antragszeitraum beträgt Juni bis Oktober 2021, die Unterstützungsangebote müssen bis zum Ende des Jahres 2021 umgesetzt werden. Es können maximal 10.000,- Euro pro Unterstützungsangebot beantragt werden.

1. Kontaktdaten beantragender Träger/Verein/Verband

Trägername:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Verantwortliche Kontaktperson:

Titel des Unterstützungsangebotes:

2. Inhaltliche Zuordnung und Finanzierung

Bitte ordnen Sie das Unterstützungsangebot einem der folgenden Themenfelder zu:

Frühe Hilfen: Unterstützung für Eltern und Kinder von 0-3 Jahre

Jugendhilfe an der Schnittstelle zur psychosozialen Beratung/Therapie: Brücken bauen

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Begegnung (wieder) möglich machen

Erleben und Bewegen: Kinder und Jugendliche zurück in Vereine und Verbände

Raus aus dem Haus: Erholung- u. Freizeitangebote an Wochenenden und in Ferien

Jugendhilfe-Schule: Kinder und Jugendliche erreichen, halten und unterstützen

Jugendberufshilfe: Den Übergang begleiten

Verschiedenes: Sonstige Angebote zur Entlastung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Handelt es sich um die Erweiterung/Ergänzung eines bereits durch die Universitätsstadt Marburg finanziertes Angebot

Nein

Ja

Falls ja, bitte bestätigen Sie, dass das Unterstützungsangebot nicht durch die bereits erfolgte Trägerfinanzierung umgesetzt werden kann.

Ja

Gesamtausgaben Unterstützungsangebot (Personal + Sachkosten+ 5% Overheadkosten):

(Es können Unterstützungsangebote bis max. 10.000,- Euro vorgeschlagen werden Bei Maßnahmen über 1.000,- ist eine Kostenkalkulation beizulegen.)

Datum Durchführung (von – bis): bis

Geplante ca. Anzahl der Teilnehmenden (von – bis). bis

Alter der Teilnehmenden (Mehrfachnennung möglich):

0-3 Jahre

4-6 Jahre

7-10 Jahre

11-14 Jahre

15-18 Jahre

19-28 Jahre

Eltern Familien

3. Idee, Konzeption und Durchführung:

Bitte beschreiben Sie **kurz und prägnant** die Idee des Unterstützungsangebotes. Stellen Sie die Bedarfsermittlung bei der Zielgruppe dar.:

Bitte beschreiben Sie **kurz und prägnant** die Konzeption des Unterstützungsangebotes. Wie wird die Zielgruppe an der Konzeption beteiligt?

Bitte beschreiben Sie **kurz und prägnant** die Durchführung des Unterstützungsangebotes? Wodurch entsteht eine Entlastung für die Kinder, Jugendlichen und Familien? Zu welchen (Tages)Zeiten wird das Angebot umgesetzt?

4. Kinderschutz

Alle Unterstützungsangebote unterliegen den Vorgaben des § 8a SGB VIII/ § 4a KKG zur Sicherung des Kinderschutzes. Sie verfügen über ein mit dem Jugendamt der Stadt Marburg abgestimmtes Schutzkonzept

Ja

Nein

5. Zur Kenntnis genommen:

- Die Umsetzung der Unterstützungsangebote unterliegen den jeweils geltenden Regelungen der Bundes- und Landesverordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus
- Die Unterstützungsangebote orientieren sich inhaltlich und zeitlich an den Bedarfen der Kinder, Jugendlichen und Familien
- Die Bedarfsermittlung und Umsetzung erfolgt unter Beteiligung der Zielgruppe entsprechend dem Angebot
- Es werden zusätzliche, sofort umsetzbare Unterstützungsangebote finanziert, soweit sie nicht über bestehende Trägerfinanzierungen umgesetzt werden können
- Inhaltliche und organisatorische Änderungen des Unterstützungsangebotes müssen abgestimmt werden
- Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht
- Aus der Umsetzung von Angeboten durch den Unterstützungsfond entsteht kein Anspruch auf eine dauerhafte Projektfinanzierung
- Die Abrechnung der erfolgten Bezuschussung erfolgt zeitnah nach Abschluss des Angebotes, spätestens bis 31.1.2022 beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Universitätsstadt Marburg
- Nicht verausgabte Mittel werden zurückgezahlt
- Es werden keine Einzelfallhilfen gewährt
- Privatpersonen sind nicht antragsberechtigt

die Regelungen zur Bezuschussung sind zur Kenntnis genommen worden.

Datum:

Rechtsverbindliche Unterschrift

Name:

Funktion:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Friedrichstr. 36, 35037 Marburg

Eingegangen am:

Vorgaben sind erfüllt: ja nein. Begründung:

Geprüft durch: 1. Jugendamtsleitung oder Vertretung

2. Name

Bewilligt

Abgelehnt. Begründung

Zusage an den Angebotssteller am:

1. Unterschrift

2. Unterschrift